

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 120 (2008)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Kurmann, Fridolin / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Habsburger Gedenkjahr bietet Anlass, auch in der Argovia einen Schwerpunkt zur Habsburger Forschung im Aargau zu präsentieren. Seit den Zeiten von Walther Merz, Hektor Ammann, Bruno Meyer und Paul Kläui sind nur punktuell Arbeiten zu Habsburger Themen mit Bezug zum Aargau erschienen wie beispielsweise einzelne Dissertationen bei Marcel Beck in den Jahren um 1970. Die Untersuchungen aus dem vorderösterreichischen Raum betreffen den Aargau unterschiedlich stark, sind aber in der Regel aus der Perspektive der Dynastie und ihrer Vertreter in den Vorlanden verfasst.

Der Fokus der Argovia 2008 liegt in der Adelsgeschichte. Peter Niederhäuser zu den von Mülinen und Gessler, Titus Meier zu den Baldeggern und Bettina Lee- mann zu den Hallwylern präsentieren neue Ansätze zum Verhalten des Adels zwischen Habsburgern und Eidgenossen im 15. Jahrhundert. Roland Gerber beleuchtet das Thema aus der Perspektive einer Kleinstadt wie Aarburg. Andre Gut- mann arbeitet am Beispiel eines Badener Bürgers die Verbindungen heraus, die selbst noch in der Zeit des Schwabenkriegs grenzüberschreitend bestanden. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt zum 15. Jahrhundert mit einem archäologischen Beitrag von Peter Frey zur Bedeutung der Erbauung des Ritterhauses auf der Lenz- burg in den 1330er-Jahren.

Die Beiträge zur Habsburger Forschung zeigen das Potenzial dieses Themas im Aargau. Es ist zu hoffen, dass das Gedenkjahr neue Impulse für die zukünftige For- schung gibt.

DAS REDAKTIONSTEAM

FRIDOLIN KURMANN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN